



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

viele von Ihnen studieren ein Fach oder eine Fächerkombination womöglich, weil Sie darin schon in der Schule gut waren oder weil es Sie „einfach interessiert“. Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich dann aber nicht nur die Frage „Was kann ich denn jetzt eigentlich?“, sondern eben auch „Wo finde ich mit meinen Qualifikationen einen passenden Job?“. Wir haben uns in diesem Newsletter mit der Jobsuche beschäftigt, wie man sich dem Thema nähert und auf welchen - vielleicht auch noch unbekanntem - Wegen Sie Stellen finden können. Annika Schneider des WILA Bonn gibt zudem im Interview Tipps zu einer erfolgreichen Jobsuche.

Auch der Career Service der Uni Leipzig hat ein Jobportal, auf dem Stellenangebote von regionalen und überregionalen Arbeitgebern geschaltet werden. Um diesen Service noch zu verbessern, möchten wir in einer Kurz-Umfrage von Ihnen erfahren, was Sie bei der Online-Stellensuche wichtig finden.

Herzliche Grüße, viel Erfolg bei den Prüfungen, vielleicht sogar bei der Jobsuche und einen wunderbaren vorlesungsfreien Sommer wünscht

Ihr Career Service-Team

INHALT

Aktuelles Thema:	1
Die Suche nach meinem ersten Job	2
Kenne dein Profil!	2
Suchstrategien - Die aktive Suche	2-3
Ausgewählte Termine	3
Interview	4
Service	5
Fun Facts zur Online-Stellensuche hilfreiche Tipps und Links Quellen	6

AKTUELLES

UMFRAGE ZU UNSEREM JOBPORTAL UND VERLOSUNG

Um unseren Service für Sie zu verbessern, wollen wir gern erfahren, worauf Sie bei der online-Stellensuche achten und was Ihnen beim Nutzen eines Jobportals wichtig ist. Im Rahmen einer Kurz-Umfrage zur Nutzung unseres [JOBPORTALS](#) verlosen wir unter den Teilnehmer_innen das Buch „Entwickle Deine Stärken“ von Tom Rath aus dem [Redline Verlag](#). Die Gewinnspielteilnahme ist bis zum 15. August möglich.

[Hier geht es zur Umfrage](#)

REDLINE | VERLAG

EHRENAMT GESUCHT?

[JOBLINGE Kompass](#) sucht Persönlichkeiten, die junge Geflüchtete auf dem Weg in die Berufswelt begleiten. Alle Interessierten werden in Mentorentrainings eingehend auf ihre Aufgaben vorbereitet.

JOBLINGE

Sie möchten sich engagieren? Einfach eine Email schreiben an: leipzigkompass@joblinge.de

RAT GESUCHT? AUCH IN DEN FERIEN BERATEN WIE SIE GERN!

Brauchen Sie Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, haben Sie Fragen zur beruflichen Orientierung oder rund um Jobsuche und Bewerbung: Kommen Sie gern zur Beratung bei uns im Career Service vorbei.

Terminvereinbarung unter 0341/9730030 oder per Email an: careerservice@uni-leipzig.de

QUER DENKEN HAT DIESEN SOMMER NOCH EINIGES VOR!

Im Rahmen des Projekts quer denken treffen Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen der Universität Leipzig und Unternehmen der Landkreise Leipzig und Nordsachsen aufeinander. Auch am Ende des Semesters bzw. in der vorlesungsfreien Zeit werden hier spannende Workshops angeboten, z. B. „Crashkurs Projektmanagement“ oder „Mit Employer Branding zum erfolgreichen Personalmarketing“.

Weitere Informationen unter www.wirdenkenquer.com

Anmeldung erfolgt unter querdenken@zarof-gmbh.de

www.uni-leipzig.de/careerservice
www.jobportal.uni-leipzig.de
www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service

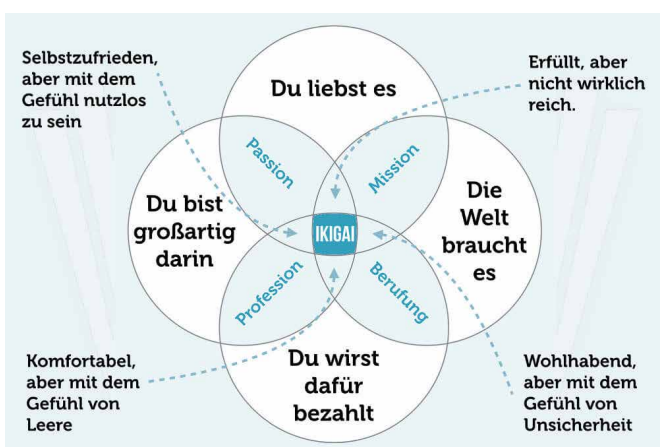




KENNE DEIN PROFIL!

WAS KANN ICH?

Je genauer Sie wissen, was Sie können und was Sie wollen, umso zielgerichteter wird Ihre Suche verlaufen. Sie sind unsicher, wo Sie mit Ihrem Abschluss stehen und über welche Kompetenzen Sie verfügen? Unsere [Branchenmappings](#) zum Berufseinstieg können Ihnen dabei helfen, es herauszufinden! Sie zeigen berufliche Perspektiven, die zu Ihrem Studium passen und liefern weitere Informationen zur jeweiligen Branche. Mehr dazu, wie Sie Ihre eigenen Fähigkeiten identifizieren können: [Karrierebibel Kompetenztest](#)



Grafik in Anlehnung an die japanische Philosophie „Ikigai“
= Lebenssinn (Quelle: <https://karrierebibel.de/kompetenztest/>)

WAS ERWARTEN ICH?

Wenn Sie sich über Ihre Fähigkeiten und Stärken bewusst sind, können Sie sich Gedanken machen wie:
Welche Arbeitgeber oder Branchen interessieren mich?
Möchte ich in einem Startup, Mittelstand, Großkonzern arbeiten und in welcher Region?
In welcher Arbeitsumgebung fühle ich mich wohl?
Wie sollten die Führungskraft und das Kollegium sein, und was ist mir sonst noch besonders wichtig?
Die Frage nach der Unternehmensphilosophie sollte somit auch eine Rolle spielen, um zu gewährleisten, dass Sie gemeinsame Werte teilen und sich in der zukünftigen Arbeitsumgebung auch wohl fühlen.

RELEVANTE BERUFSBEZEICHNUNGEN KENNEN

Lassen Sie sich nicht von unbekanntem Job-Titeln verwirren! Manche skurrile Berufsbezeichnung verbirgt nämlich den tatsächlichen Beruf, häufig durch Anglizismen. Schauen Sie sich also die Inhalte von Positionen wie „Manager“/ „Director“ oder gar „Digital Prophet“ an und hinterfragen Sie, was Ihre Aufgaben in der Stelle wären und ob das zu Ihnen und Ihrem Profil passt.
Lassen Sie sich von hohen Anforderungen in Jobanzeigen nicht gleich abschrecken - dies ist eine Wunschliste! Überprüfen Sie v.a. anhand der Aufgaben, ob Sie sich die Stelle zutrauen. Eine „Head of“ oder „Senior“ Stelle ist jedoch für den Berufseinstieg meist nicht geeignet.

SUCHSTRATEGIEN – DIE AKTIVE SUCHE

DER MODERNE KLASSIKER: ONLINE JOBPORTALE

Online Stellenbörsen gibt es zahlreiche. Hier ein kleiner Überblick zu Unterschieden und Tipps zur Suche. Eine umfangreiche Auflistung zu Online Jobportalen – egal ob Generalist oder Spezialist – findet sich [hier](#).

GENERALISTEN:

Diese Jobbörsen haben keine Eingrenzung hinsichtlich Branche, Berufszweig, Region und eignen sich v.a. für eine breite und überregionale Suche. Achtung: Arbeitgeber zahlen in der Regel für die Nutzung solcher Portale. Bekannte Generalisten sind Stepstone, Monster, meinStadt.de. oder auch jobbörse.de der Agentur für Arbeit.

SUCHMASCHINEN ODER „META-JOBBÖRSEN“:

Die Portale suchen dann anhand von Suchkriterien in verschiedenen Jobbörsen oder direkt auf Arbeitgeberseiten. Klassische Meta-Börsen sind z.B. Kimeta, Indeed, Giga-job, Jobworld und seit Mai 2019 in Deutschland: Google Job Search Experience.

SPEZIALISTEN ODER BRANCHENSPEZIFISCHE JOBBÖRSEN:

...bieten sich für Nischenmärkte oder eine regionale bzw. internationale Anstellungen an. Da diese oft kostengünstiger für Arbeitgeber sind, finden sich hier oft Stellen, die bei den „großen Generalisten“ nicht auftauchen.

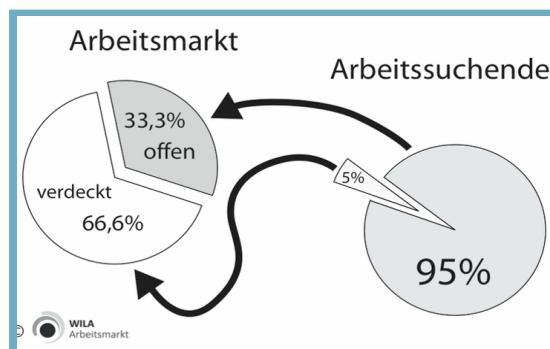
- **SUCHPROFIL anlegen:** So erhalten Sie passende Stellen automatisch direkt per E-Mail
- Suchen Sie neben Studienfach auch nach **TÄTIGKEITEN** oder **SPEZIFISCHEN KENNTNISSEN**, z. B. „arabisch“, „Datenanalyse“, „Beratung“
- Treffen Sie eine **AUSWAHL** von wenigen Portalen, die Sie präferieren und **REGELMÄßIG** anschauen
- **UNSER JOBPORTAL**



SUCHSTRATEGIEN - DIE AKTIVE SUCHE

WO FINDE ICH NOCH INFORMATIONEN ZU ARBEITGEBERN ODER PASSENDE STELLEN?

- **Arbeitgeber(-Homepages)** bieten Stellen, die nicht auf großen Stellenportalen geschaltet sind, Infos zum Unternehmen und Team sowie Ansprechpartner_innen für Initiativbewerbungen.
- **Arbeitgeberbewertungsplattformen** wie [Kununu](#) oder [meinchef](#) werden immer beliebter. Rund jede_r Dritte greift auf diese Möglichkeit zurück.
- **Brancheninformationen|Datenbanken**, also Branchenbücher, Fachzeitschriften und Seiten wie [firmen-in-sachsen.de](#), [hoppenstedt-firmendatenbank.de](#) oder [kreativwirtschaft-leipzig.de](#), [biosaxony.com](#).
- **Industrie- und Handelskammern** bieten Datenbanken und Auflistungen von Unternehmen.
- **job-matching:** Die Partnerbörse für den Arbeitsmarkt schaltet zwischen Job und Kandidat_in einen Algorithmus, prüft detailliert die Passgenauigkeit. Ein Leipziger Unternehmen ist [Birdie-Match](#).
- **Karriere in der Wissenschaft:** Zusätzliche Seiten sind [academics.de](#) oder [hochschul-job.de](#). Suchen Sie außerdem auf den Websites einzelner Hochschulen und Forschungsinstitute.
- **Netzwerke** bieten die Möglichkeit, mehr über Arbeitgeber aus erster Hand zu erfahren und die Kontaktaufnahme zu Personen aus Ihrem Wunsch-Arbeitsumfeld.
 - Reale Netzwerke:** Berufsverbände, Fachschaften, Alumnivereine etc., aber JEDE_R aus Ihrem Bekanntenkreis kommt als Kontakt in Frage! Auch aus Vereinen, Mitbewohner_innen...
 - Virtuell:** Social Media Business-Kontaktbörsen wie [Xing](#) (Deutschland), [LinkedIn](#) (weltweit), Facebook. Tipp: Laden Sie ein angemessenes Foto hoch und achten Sie auf Ihre Angaben in der Funktion „Ich suche...“/ „Ich biete...“ (hier sollten Sie konkrete Informationen zu Wunschtätigkeiten, Kompetenzen, Interessen, usw. erwähnen).
- **Veranstaltungen:** Karriere- und Fachmessen bieten persönlichen Kontakt und Ausstellerkataloge. Aber auch hier können Sie auf Ihren Wunscharbeitgeber treffen: Exkursionen, Fachvorträge, Tag der offenen Tür, Lange Nacht der Wissenschaften, Sommerfeste etc.



Expert_innen schätzen: 2/3 aller Stellen werden nicht öffentlich ausgeschrieben, sondern über persönliche Kontakte, interne Ausschreibungen etc. gestreut. Aber nur wenige Bewerber_innen nutzen die Chancen, die der sogenannte VERDECKTE STELLENMARKT bietet.

Der Career Service rät:
Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten durch
Arbeitsmarkt-Recherche und Mut zur Initiativbewerbung!
Klingt anstrengend? Es lohnt sich!

Grafik: WILA Bonn

AUSGEWÄHLTE TERMINE IM SOMMERSEMESTER

Datum	Format	Veranstaltung	Zeit	Ort*	Raum
11.07.2019	Vortrag	Berufseinstieg IT - Informationsveranstaltung	ab 16:00	Wiwi	SR 1
26./27.07. 23./24.08.	Workshop	Crashkurs Projektmanagement für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen (quer denken)	siehe Website quer denken	CS	3.29
23.08.2019	Workshop	Die schriftliche Bewerbung	09:00 - 13:00	CS	3.29
10.09.2019	Workshop	Optimal vorbereitet ins Assessment Center! (Allianz AG)	10:00 - 12:00	CS	3.29

Weitere Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender oder auf www.uni-leipzig.de/careerservice.

Für unsere Workshops, Exkursionen und Praxisgespräche melden Sie sich bitte über das TOOL an. Sollte ein Kurs ausgebucht sein, lassen Sie sich einfach auf die Warteliste setzen (anmeldung.careerservice@uni-leipzig.de). An unseren Vorträgen können Sie auch ohne Anmeldung teilnehmen.

* CS _ Career Service, Nikolaistraße 6–10 | HSG _ Hörsaalgebäude Universitätsstr. 1 | SG _ Seminargebäude Universitätsstr. 1



INTERVIEW

MIT ANNIKA SCHNEIDER



Annika Schneider

Leitende Redakteurin des „Infodienst für Berufe in Bildung, Kultur und Sozialwesen“ beim [WILA Bonn](#)

„NUR WENN ICH MIT
MEINEN FÄHIGKEITEN
SICHTBAR BIN, KANN SICH
AUCH JEMAND FÜR MICH
INTERESSIEREN.“

Analoge Stellensuche:
Die WILA Arbeitsmarkt liegt auch bei
uns aus. Einfach während der Service-
zeiten vorbeikommen und schmökern
- vielleicht ist ja eine tolle Stelle dabei!

Die WILA Arbeitsmarkt-Hefte bieten jede Woche eine Übersicht von mehreren hundert Stellenangeboten aus Zeitungen, Fachzeitschriften und ausgewählten Onlineportalen. So erhalten die Leser_innen einen Überblick über verschiedene Berufsfelder und deren Entwicklung und kommen so auf neue Job-Ideen. Annika Schneider ist Redaktionsleiterin des WILA Infodienst für Berufe in Bildung, Kultur und Sozialwesen.

WAS IST AUS IHRER SICHT DAS WICHTIGSTE FÜR EINE ERFOLGREICHE JOBSUCHE? WORAUF SOLLTEN DIE BEWERBER_INNEN ACHTEN?

Bevor man sich auf Stellensuche begibt, sollte man immer zuerst aufs eigene Profil schauen. Nur wenn ich meine Stärken und Alleinstellungsmerkmale kenne, weiß ich, was mich von anderen unterscheidet und womit ich auf dem Arbeitsmarkt punkten kann. Und erst wenn ich für mich klar habe, was ich Arbeitgebern konkret anbieten will, kann ich dafür nach passenden Stellen suchen.

Gerade wir Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen neigen oft dazu, uns vor allem über unsere Studienfächer zu definieren. Aber viele Arbeitgeber wissen gar nicht, was ein Germanist oder eine Romanistin überhaupt kann. In mein Kompetenzprofil gehören deswegen ganz konkrete Fähigkeiten, die potenziellen Arbeitgebern wirklich etwas bringen – zum Beispiel Erfahrungen in der Veranstaltungsorganisation, Fremdsprachenkenntnisse, interkulturelles Wissen zu einer bestimmten Region oder Kommunikationsstärke.

VIELE BEWERBER_INNEN SUCHEN ONLINE. WARUM BIETEN SIE IHRE ZEITSCHRIFTEN AUCH ALS PRINT-VERSION AN?

Unser Auswertungsteam findet jede Woche mehrere aktuelle Hundert Stellenanzeigen speziell für Berufe in den Geistes- und Sozialwissenschaften und für grüne Berufe. Mit unserem gemeinnützigen Angebot geht es uns nicht nur darum, dass man in seiner eigenen Region nach einer Stelle in der Wunschbranche suchen kann. Wir wollen vor allem die unzähligen Möglichkeiten für Akademiker_innen aufzeigen – zum einen für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen, aber auch in unserem Schwesterheft für grüne Berufe.

Wer unser Heft durchblättert, bekommt einen Überblick über die ganze Bandbreite des Arbeitsmarkts. In welchen Bereichen werden gerade besonders viele Jobs ausgeschrieben? Welche neuen Berufsfelder entstehen? Wie sind die Konditionen in den einzelnen Branchen? Das sind alles wichtige Informationen, um die eigenen Bewerbungen darauf abzustimmen und auch auf ganz neue Ideen zu kommen. Von manchen Stellenbezeichnungen hat man vorher vielleicht noch nie gehört – in den bekannten Onlinebörsen würde man sie deswegen gar nicht finden. Uns gibt es aber nicht nur als Printheft, sondern auch als E-Paper in digitaler Form – für alle, die lieber klicken als blättern.



SERVICE I INTERVIEW

UNSERE SERVICEZEITEN

Mo 10:00 – 13:00 Uhr
Di - Do 10:00 – 15:00 Uhr

INDIVIDUELLE BERATUNG BEWERBUNGSUNTERLAGEN-CHECK

Vereinbaren Sie gern einen Termin mit
uns: careerservice@uni-leipzig.de

INDIVIDUELLE BERATUNG ZUR BERUFLICHEN ORIENTIERUNG UND BEWERBUNG

Das Team der Agentur für Arbeit berät:
Di, Mi 10:00 – 16:00 Uhr, Raum 3.01
Anmeldung unter +49 341 97-30030

CAREER SERVICE FOR INTERNATIONALS

Beratung für internationale Studierende
zu Bewerbung und Berufseinstieg in
Deutschland

Terminvereinbarung:
cs-international@uni-leipzig.de

KONTAKT

Universität Leipzig
Career Service
Strohsackpassage, 3. Etage
Nikolaistraße 6–10
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-30030
E-Mail: careerservice@uni-leipzig.de

Layout und Text: Career Service

WAS MACHE ICH, WENN DIE ANZEIGE NICHT (GANZ) ZU MIR PASST?

In Stellenanzeigen suchen Arbeitgeber immer die perfekten Traumkandidat_innen. Nur ganz selten erfüllt jemand alle Kriterien. Wir raten deswegen dazu, sich mutig zu bewerben. Man sollte sich die gelisteten Aufgabenfelder anschauen und überlegen: Was kann ich schon und was traue ich mir zu, in der Praxis noch zu lernen? Das Anschreiben und den Lebenslauf sollte man dann passgenau auf die Stelle zuschneiden und gut argumentieren, warum man für diesen Job genau richtig ist. Gerade wenn Berufserfahrung gewünscht ist, die viele Studierende nicht haben, darf man kreativ sein und auch Erfahrungen aus Ehrenämtern, Nebenjobs und Uni-Projekten nennen.

WAS KANN ICH – ÜBER DIE SUCHE NACH STELLENANZEIGEN HINAUS – FÜR EINEN ERFOLGREICHEN EINSTIEG IN DAS BERUFSLEBEN TUN?

Gerade in akademischen Berufen spielt der verdeckte Arbeitsmarkt eine große Rolle. Viele Jobs werden nicht über Stellenanzeigen, sondern „unter der Hand“ vergeben. Deswegen ist es wichtig, in der Bewerbungsphase nicht nur am Schreibtisch zu sitzen und Anschreiben zu texten, sondern auch aktiv Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen. Dafür gibt es ganz viele Möglichkeiten: ein Anruf beim alten Praktikumsgeber, Konferenzen und Tagungen, Netzwerktreffen, freie Mitarbeit... Nur wenn ich mit meinen Fähigkeiten sichtbar bin, kann sich auch jemand für mich interessieren.

DIE JOBSUCHE IM ANSCHLUSS AN DAS STUDIUM KANN MANCHMAL HERAUSFORDERND SEIN. WIE KANN EINE GUTE SYSTEMATISCHE SUCHE AUSSEHEN?

Sich ziellos auf Stellen zu bewerben, bringt nichts. Stattdessen muss ich mir überlegen, welche Berufsfelder und Arbeitgeber gut zu mir passen. Neben der Wunschbranche sollte es auch noch einen Plan B geben. Dann suche ich systematisch nach Stellenangeboten in diesen Bereichen oder verschicke Initiativbewerbungen. Sich zu bewerben ist nicht nur ein Vollzeitjob, sondern kostet auch viel Energie, vor allem, wenn man Absagen bekommt.

Ich empfehle deswegen, sich mit anderen Studierenden zu kleinen Teams zusammenzutun. Dann kann man sich gemeinsam motivieren und Tipps geben, Bewerbungsunterlagen gegenseitig Korrektur lesen und sich regelmäßig von den Fortschritten berichten. In Bonn bieten wir auch eintägige Workshops an, in denen wir individuelle Strategien für Bewerbungsphasen und die eigene Positionierung auf dem Arbeitsmarkt entwickeln. Außerdem sollte man unbedingt prüfen, was der Career Service anbietet: Viele wissen gar nicht, was für tolle Beratungs- und Weiterbildungsangebote es an ihrer Uni gibt.

FUN FACTS ZUR ONLINE-STELLENSUCHE*:

- 80 Prozent der 18 bis 24-Jährigen nutzen ihre Smartphones, um sich über Jobs und Arbeitgeber zu Informieren. Rund 21 Prozent aller Jobsuchenden finden hier dann einen Arbeitgeber.
- Generell werden 14 Prozent aller Jobanzeigen am Arbeitsplatz gelesen.
- Berufstätige, die über einen Jobwechsel nachdenken, suchen am Montag in der Mittagspause nach einer Anzeige.
- 28 Prozent nutzen ihr Handy während einer Reise mit Bus, Bahn oder Auto um nach Stellen zu suchen.
- 27 Prozent der User_innen gehen in Hotels oder Cafés auf Jobsuche.
- Mehr als 38 Prozent nutzen zur Jobsuche Apps und jede_r Fünfte nutzt gleich die Gelegenheit, um über sein mobiles Endgerät die Bewerbung direkt zu verschicken!

HILFREICHE TIPPS UND LINKS

Infos zu Karrieremessen, Stellenbörsen, Branchenmapping des Career Service:

<https://www.uni-leipzig.de/studium/beratungs-und-serviceangebote/career-service/informationen-zum-berufseinstieg/>

Schwarzkopf, M. (2019): Finde deinen Job! Berufseinstieg für Akademikerinnen und Akademiker. Paderborn: Brill Deutschland GmbH.

Zur Jobsuche abseits von Online-Stellenportalen: <https://karrierebibel.de/verdeckter-stellenmarkt/>

Zu Netzwerken über Social Media: <https://karrierebibel.de/xing-profil-optimieren/>

Online-Stellenanzeigen und interessante Beiträge zur Jobsuche des WILA Bonn: <https://www.wila-arbeitsmarkt.de>

Beiträge und (überregionale) Stellenangebote: <https://www.zeit-verlagsgruppe.de/karriere/>

Stellen im öffentliche Dienst in Sachsen: <https://www.karriere.sachsen.de/index.html>

*QUELLEN

Arbeit und Arbeitsrecht (AuA) 2017-10: „Immer-wieder-Montagsmittags... Jobsuche! (S. 565-566)

<https://arbeits-abc.de/erfolgreiche-jobsuche/>

<https://www.birdiematch.de/logistik-news/job-matching/#was-ist-jobmatching>

<https://karriere-guru.de/meta-jobboersen/>

<https://www.n-tv.de/ratgeber/So-findet-man-die-besten-Jobs-article15116281.html>

<https://www.roberthalf.de/blog/stellenmarkt-wo-beste-jobs-finden#2>

<https://bewerbung.com/jobsuche-strategie/>

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch auf

www.uni-leipzig.de/careerservice

www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service

www.jobportal.uni-leipzig.de